Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

7.9.1875 (No. 245)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 245. Dienstag den 7. September **1875.**

Programm

für die

Feier des Geburtsfestes
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden
am 9. September 1875.

Vorabend:	Gartenfest im Thiergarten mit Musik und Beleuchtung.
	Zapfenstreich mit Musik.
Am 9. September:	Allgemeine Beflaggung der Stadt.
Morgens 6 Uhr:	Militärische Tagwache.
„ 6½ „	101 Kanonenschüsse.
„ 7 „	Choralmusik auf dem Stadtkirchenthurm.
„ 10 „	Festgottesdienst in den evangelischen und katholischen Stadtkirchen, im (alt-)katholischen Betsaale und in der Synagoge.
Mittags 12 „	Große Parade auf dem Marktplatz.
Nachmittags 1 Uhr:	Festessen im Museum und in Däschner's Palmgarten.
„ 2 „	Festschießen der Karlsruher Schützengesellschaft mit besonderem Programm.
„ 3½ „	Musik im Sallenwäldchen, ausgeführt durch die Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments.
„ 6½ „	Festoper „Templer und die Jüdin" von Marschner im Großh. Hoftheater bei festlich beleuchtetem Hause.

Am 9. September finden zugleich die Ausstellung des rheinischen Gartenbauvereins in der Geiger'schen Halle und die Eröffnung der Geflügelausstellung im Thiergarten statt.

Karlsruhe, den 6. September 1875.

Der Stadtrath.
Schnetzler.

Bekanntmachungen.

Nr. 21,240. Die Unterstützungen aus dem Gratialfond betreffend.

An die Armenräthe des Amtsbezirks.

Die Armenräthe des Amtsbezirks werden darauf aufmerksam gemacht, daß über die bei ihnen einkommenden Gesuche um Bewilligungen aus dem Gratialfond, welche alljährlich im Monat Oktober anher vorgelegt werden, künftig eine Tabelle mit vorzulegen ist, in welche nach unten folgendem Schema die Bittgesuche eingetragen werden müssen.

Karlsruhe, den 30. August 1875.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

1	2	3	4	5			6			7			8	9	10	11
Q.-Z.	Wohnort der Bittsteller.	Vornamen und Geschlechtsnamen, Herkunft und Beschäftigung.	Lebensalter. Jahre.	Stand ob			Zahl der etwaigen Kinder			Ob noch erwerbsfähig?			Gesundheitsverhältnisse der Bittsteller, Angabe etwaiger Krankheiten oder Gebrechen.	Erwerbs- und Einkommensverhältnisse mit Angabe der Einnahmen an Pension, Wittwengehalt, Sustentation, Unterstützung aus öffentlichen Kassen 2c.	Angabe des Artikels der V.O. vom 18. Febr. 1875, auf welchen das Gesuch sich stützt.	Bisherige Unterstützung aus dem Gratialfonde.
				ledig?	verheirathet?	verwittwet?	unter 10 Jahren.	unter 20 Jahren.	über 20 Jahre.	vollständig?	nur beschränkt?	gar nicht mehr?				
														M.		M.
1	Lahr.	Müller, Luise, Polizeidieners Wwe., jetzt Obst-Händlerin.	46	.	.	ja	4	3	2	ja	.	.	Auf einem Auge erblindet, sonst noch rüstig; eines der Kinder ist blödsinnig.	Wittwengehalt 110 Aus der Kasse des Armenverbands Lahr für das blödsinnige Kind monatlich . . . 10 sonst ganz vermögenslos.	Art. I. Ziff. 1.	50
2	Seelbach.	Schmitt, Hulda, Tochter d. † Gr. Amtsrevisors Urban Schmitt aus Ettlingen, ohne Gewerbe.	52	ja	.	.	.	.	.	.	ja	.	Ist übelhörig und in Folge langjähriger Nervenleiden nur zu leichten Handarbeiten noch fähig.	Gnadenpension 100 Aus dem altbad. Fonde jährlich . . 50 Aus eigenen Renten nur 25 175	Art. I. Ziff. 2.	60

Bekanntmachung.

Nr. 21,947. Die Farrenhaltung im Amtsbezirk betreffend.

Die Kosten der diesjährigen Farrenschaucommission betragen 255 Mark 30 Pfennig. Hieran haben zu entrichten die Gemeinden; Rintheim 7 M. 64 Pf., Hagsfeld 11 M. 46 Pf., Büchig 3 M. 82 Pf., Blankenloch 15 M. 28 Pf., Stafforth 10 M. 5 Pf., Spöck 13 M. 40 Pf., Friedrichsthal 13 M. 40 Pf., Leopoldshafen 8 M. 24 Pf., Eggenstein 10 M. 99 Pf., Teutschneureuth 10 M. 99 Pf., Welschneureuth 5 M. 49 Pf., Graben 19 M. 96 Pf., Rußheim 16 M. 64 Pf., Linkenheim 11 M. 42 Pf., Hochstetten 8 M. 56 Pf., Liedolsheim 17 M. 12 Pf., Knielingen 13 M., Daxlanden 13 M., Grünwinkel 5 M. 20 Pf., Mühlburg 5 M. 20 Pf., Rüppurr 13 M. 78 Pf., Beiertheim 10 M. 34 Pf., Bulach 10 M. 33 Pf.

Die Gemeinderäthe werden angewiesen, diese Beträge binnen 8 Tagen an die betreffenden Untererheber gegen Bescheinigung einzuliefern.

Karlsruhe, den 31. August 1875.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

2.2.

Bekanntmachung.

Nachdem die Ergänzungswahl der Wahlmänner vollendet und die Herren Director Schwarzmann, Oberbaurath Becker, Weinhändler Wilser, Privatmann Theod. Herrmann, Oberbuchhalter Adam, Oberrechnungsrath Desepte, Regierungsrath Battlehner, Gastwirth Fees und Bürgermeister Schnetzler zu dem Amte als Wahlmänner berufen worden sind, bringen wir zur Kenntniß der stimmfähigen Einwohner der Wahldistrikte 4, 5, 7, 14, 19, 20 und 24, daß denselben die Einsicht der Wahlverhandlungen im Geschäftszimmer des Rathschreibers (Nr. 43) bis zum 14. d. M. einschließlich gestattet ist.

Karlsruhe, den 6. September 1875.

Stadtrath.
Schnetzler. H. Roys.

Bekanntmachung.

Die Feier des Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs betreffend.

Das von uns veranstaltete **Festessen** wird im Palmgarten des Herrn K. Däschner stattfinden.

Wir bringen dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß die Einzeichnungsliste von jetzt ab bei Herrn Däschner aufliegt.

Karlsruhe, den 6. September 1875.

Der Stadtrath.
Schnetzler. H. Roys.

Bekanntmachung.

Am nächsten Donnerstag, den 9. September, wird der **Wochenmarkt** nicht auf dem Rathhausplatze, sondern auf dem Ludwigsplatze abgehalten werden.

Karlsruhe, den 6. September 1875. **Stadtrath.**

Badischer Frauen-Verein.

Aus der Verlassenschaft des sel. Herrn Oberrechnungsraths W. Grosmüller ist uns für das Luisenhaus ein Legat von 100 fl. oder 171 Mark 43 Pfennig zugewiesen worden, wofür wir zum ehrenden Andenken an den edlen Geber unsern aufrichtigen Dank aussprechen.

Der Vorstand.

(Alt-)Katholiken-Verein.

2.1. Mittwoch den 8. September findet Abends 8 Uhr im Weißen Bären die übliche Monatsversammlung statt.

Der Vorstand.
Enzenberg. Malsch. Schwarzmann.

Fortbildungs-Cursus und Pensionat Friedländer.

(Vorschule — Schule — Selecta.)

Aufnahme der Schülerinnen vom vollendeten achten Jahre an. Vorbereitung zum Lehrerinnen-Examen.

Beginn des Unterrichts am 14. September.

Prospectus und nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst

die Vorsteherin: Rosalie Friedländer,
4.2. Langestraße 229.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 30. August bis 5. September.

Zahl der Besucher . . . . . 359.
(davon neu . . . . . 28).
Zahl der abgegebenen Bände . . . . . 424.

Seit der Eröffnung (10. Februar) bis 5. September wurden an 1532 Personen 12,488 Bände ausgeliehen.

Der Aufsichtsrath.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 10. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der **Kronenstraße Nr. 31** nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als: Silbergeräthe, Herrenhemden und sonstiges Leib-, Bett- und Tischweißzeug, Bücher, 1 gepolstertes Kanapee, 2 Kommode, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, 1 viereckiger Tisch, 1 tannener zweithüriger und 1 einthüriger Schrank, 1 Uhr unter Glassturz, Spiegel, Bilder in Gold- und Holzrahmen, 6 Strohstühle, Porzellan und Glaswaaren, Flaschen, 1 Tischteppich, Küchengeräthe, 1 Küchenschaft, 1 Badzuber, 1 Waschzuber, 1 **Büchse** und verschiedener Hausrath. Hiezu ladet die Liebhaber ein

Löffel, Waisenrichter.

Kies-Lieferung.

2.1. Den für die Unterhaltung der städt. Straßen benöthigten Bedarf von circa 400 Cubikmeter gewaschenem Rheinkies beabsichtigen wir in Lieferung zu geben.

Die Bedingungen können auf unserem Bureau von 8—12 Uhr Vormittags täglich eingesehen werden und sind die Angebote auf die ganze oder theilweise Lieferung bis längstens 15. d. M. anher einzureichen.

Karlsruhe, den 6. September 1875.
Städtisches Wasser- und Straßenbauamt.

Submission.

2.1. Zur Vergebung der gesammten Arbeiten zum Aufbaue eines Scheibenhauses bei den Schießständen bei Durlach, veranschlagt zu rot. 1750 M., sowie der Planirungsarbeiten in zwei Schießständen im Anschlage von 394 M. an den Mindestfordernden haben wir Termin auf

Samstag den 11. d. Mts.,
Vormittag 10 Uhr,

in unserem Bureau angesetzt, wo Bedingungen, Anschlag und Zeichnungen eingesehen werden können.

Die Offerten sind versiegelt, mit entsprechender Aufschrift vor dem Termin kostenfrei hierher einzureichen.

Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Pfänder-Versteigerung.

3.1. Vom 4. bis 8. Oktober d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder bis zu **Lit. M. Nr. 4000.** Die Erneuerung dieser Pfänder kann noch bis zum **20. d. M.** stattfinden.

Karlsruhe, den 6. September 1875.
Leihhaus-Verwaltung.

Dung-Versteigerung.

3.1. **Am Freitag den 10. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, wird eine größere Parthie Matratzenstreu in der Dragonerkaserne zu Karlsruhe gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. September 1875.
Königl. 3. Bad. Dragoner-Regiment Nr. 22.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Daxlanden.

Vergebung von Pflästererarbeit.

2.1. Die Herstellung von circa 300 □Meter Pflasterrinnen aus vorhandenem Material wird

Samstag den 11. September,
Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause dahier an den Wenigstnehmenden vergeben.

Angebote, versiegelt und mit Aufschrift versehen, wollen bis dahin ebendaselbst abgegeben werden, wo inzwischen die näheren Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

Daxlanden, den 4. September 1875.
Bürgermeisteramt
J. Bohner.

Fahrniß-Versteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge werden am

Dienstag den 7. September l. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Pfandlokal (früheres Lyceum) nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1) 1 Kommode;
2) 1 Chiffonniere, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Kanapee;
3) 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Arbeitstischchen, 1 Nachttischchen;
4) nach dieser Versteigerung werden in der Douglasstraße Nr. 28 nachgenannte Gegenstände versteigert: 1 tannener Schrank, 1 größere Parthie Bier- und Weingläser, 9 Tische und 32 Stühle, 1 Wanduhr, 1 tannener Kasten, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 eiserner Herd, 1 Badzuber, 1 Faß, 3 Ohm haltend, mit circa ½ Ohm Wein, 1 Faß, 2 Ohm haltend, leer und sonst verschiedene Gegenstände, wohin man die Liebhaber vom Pfandlokale aus begleiten wird.

Karlsruhe, den 4. September 1875.
Gerichtsvollzieher **Hügle.**

Fahrniß-Versteigerung

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 7. September l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (früheres Lyceum, südlicher Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 2 schwarze Bücherschränke, 2 Rohrstühle;
2) verschiedene Dielen;
3) 1 Kanapee, 2 Kommode und 1 Spiegel in vergoldeten Rahmen;
4) 1 Kanapee, 1 Kommode und 1 Spiegel;
5) 1 braunes Pferd.

Karlsruhe, den 6. September 1875.
Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Rüppurr.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden der Schreiner Wilhelm Furrer Wtw., Christina Magdalena geb. Kornmüller in Rüppurr, nachbeschriebene Liegenschaften am

Montag den 27. September d. J.,
Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Rüppurr öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1.

circa 26 Are, 49 Meter Acker und Wiesen in 3 Parzellen im Gesammtanschlage von 600 M.

Mühlburg, den 20. August 1875.
Großh. Notar **Mathos.**

Teutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge gantgerichtlicher Verfügung werden aus dem Nachlasse des verstorbenen Maurers Johann August Meinzer von Teutschneureuth nachbeschriebene Liegenschaften am

Montag den 27. September l. J.,
Nachmittags 1½ Uhr,

in dem Rathhause in Teutschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1.

L.B. Nr. 89.

7 Are Hofraitheplatz und Ackerland im Ortsetter hievon die Hälfte, worauf steht ein einstöckiges, unausgebautes Wohnhaus nebst Antheil an der mit Philipp Grether Wittwe gemeinschaftlichen Scheuer und Stall und zwar im Stall die hintere Hälfte und in der Scheuer die hintere Hälfte, die Scheuertenne wird gemeinschaftlich benützt, nebst zwei Schweinställen und zwar die hinteren, neben Wilhelm Federlechner und Wilhelm Breithaupt Wittwe, vornen Philipp Grether Wittwe gelegen . . . . . 1900 Mark.

2.

Circa 13 Are 43 Meter Acker in 2 Parzellen im Gesammtanschlage von . . . . . 620 Mark.

Mühlburg, den 27. August 1875.
Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Blumenstraße 21, 1 Treppe hoch, auf die Straße gehend, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Wasserleitung auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

* Luisenstraße 2 ist eine neue Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern, Mansarde und Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

*3.3. Luisenstraße 9, zunächst dem Sallenwäldchen, ist eine hübsche Wohnung im 2. Stock, mit freier Aussicht, von 4 großen Zimmern, Alkov, 1 Mansarde, Küche, Speicherkammer, 2 Kellern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

*2.1. Marienstraße 26 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, auf die Straße gehend, an einen Herrn oder eine Dame auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Schützenstraße 27 ist der dritte Stock mit Glasabschluß, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Speicher und Magdkammer, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

* Sophienstraße 27 ist eine Wohnung (mit Gas- und Wasserleitung), bestehend in 5 Zimmern, Küche und weiteren Erfordernissen, auf 23. Oktober billig zu vermiethen.

* Waldhornstraße 35 ist ein Zimmer und Küche sogleich an eine oder zwei ordnungsliebende Personen zu vermiethen. Daselbst sind ein gebrauchter Chiffonniere sowie aufgerichtete Betten zu verkaufen.

*4.4. Wilhelmsstraße 37 sind zwei Mansardenwohnungen auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden.

Wohnungen zu vermiethen.

2.2. An eine einzeln stehende Frau ist ein großes, unmöblirtes Zimmer nebst Küche mit Wasserleitung, parterre, in der Bahnhofsvorstadt gelegen zum 23. Oktober sehr billig zu vermiethen. Adressen unter A. B. C. sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

2.2. Ecke der Marien- und Bahnhofstraße ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller 2c., zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock im Laden.

— **Sogleich zu vermiethen** an stille Personen: eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer.

Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— **Auf der Langenstraße ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

2.1. Langestraße 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich an eine kleine Familie zu vermiethen.

* Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23 Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Luisenstraße 56.

2.1. Es ist der 2. Stock mit 5 schönen Zimmern, 1 Mansarde, Speicherkammer, Trockenspeicher, Küche mit Wasserleitung zu vermiethen. Die Wohnung hat Glasverschluß und schöne Aussicht; ganz nahe am Bahnhof. Das Nähere Kronenstraße 51.

2.1. Der 3. und 4 Stock, je mit 3 schönen Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller, sind an ruhige Familien zu vermiethen. Die Wohnungen haben Glasverschluß und schöne Aussicht; ganze nahe am Bahnhof. Das Nähere Kronenstraße 51.

N.B.Nr. 3898. **Wohnung-Vermiethung.** Auf **23. Oktober** ist im nordwestl. Stadttheil (parterre) eine **schöne Wohnung,** bestehend in 4 **Zimmern, Mansarden, Küche, Keller** 2c. (nebst Wasserleitung und Gaseinrichtung), an solide Bewohner zu vermiethen durch das **Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Große Herrenstraße 40 ist ein gut möblirtes Parterre-Zimmer zu vermiethen.

3.2. Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermiethen.

*3.2. Adlerstraße 15 ist im 3. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen.

— Zu vermiethen: Friedrichsplatz 3 sind 2 sehr schöne, geräumige Zimmer, gegen die hintere Zufahrtsstraße, unmöblirt sofort oder später beziehbar an solide, ruhige, ältere Bewohner zu vergeben. Näheres Bel-Etage.

3.3. Sogleich oder auf später sind in der Nähe des Bahnhofes an einen soliden Herrn zwei elegant möblirte Zimmer, bestehend aus Salon und Schlafzimmer, zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Langestraße 19 sind zwei freundliche, heizbare Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, möblirt oder unmöblirt sogleich oder später an solide Leute zu vermiethen.

* Neue Waldstraße 44 ist im zweiten Stock ein schönes, möblirtes Zimmer, zu welchem auf Verlangen auch ein Schlafzimmer gegeben werden kann, sogleich oder später zu vermiethen.

* Ecke der Langen- und Lammstraße sind zwei gut möblirte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer), beide vornenheraus, auf den 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Ecke der Langen- und Herrenstraße 19 im Laden rechts.

* Viktoriastraße 6, parterre, ist ein möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst.

*2.1. Langestraße 21, gegenüber der Dragonerkaserne, 2 Stiegen hoch, ist ein großes, gut möblirtes, mit 3 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen.

* Ein großes, schön möblirtes Zimmer ist auf 1. Oktober zu vermiethen: Ritterstraße 4, 2. Stock.

*2.1. Ein schönes, gut möblirtes Zimmer parterre ist sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Schützenstraße 53 ist ein unmöblirtes Zimmer an einen Herrn oder Dame sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im dritten Stock daselbst. *

* Ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist auf 1. Oktober an einen ruhigen Herrn zu vermiethen. Näheres Werderstraße 14 parterre, nächst dem Café Maurer.

* Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken ist an eine einzelne Person zu vermiethen: Amalienstraße 65 im Hinterhaus rechts.

* Karlsstraße 13 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15. September an einen Herrn zu vermiethen.

2.1. Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße 116 im Hinterhaus.

*3.1. Spitalstraße 34 (Spitalplatz) sind im 2. Stock des Vorderhauses 2 unmöblirte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, auf den 1. Oktober oder später an einen Herrn zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst.

* Steinstraße 27 im Hinterhaus, 2. Stock, ist ein großes, freundliches, heizbares, unmöblirtes Zimmer an eine ordnungsliebende Person sogleich oder später zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Langestraße 74 (Marktplatz), Eingang rechts, ist sogleich ein Zimmer zu vermiethen.

Pensionsanerbieten.

3.3. Es können noch einige junge Herren, welche die höheren Lehranstalten besuchen oder sonst ihrer Bildung hier leben wollen, in meinem Hause Bahnhofstraße 10 Aufnahme finden. Freundliche Zimmer gute Verpflegung, Familienleben.

W. Sehring.

*3.1. Zwei solide Schüler, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, können bei einer guten Familie Wohnung und ganze Pension erhalten. Näheres Bahnhofstraße 48 im 2. Stock.

Anerbieten.

* Bei einer stillen Familie findet ein Schüler, welcher die hiesigen Lehranstalten besuchen will, freundliche Aufnahme und gute Verpflegung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

* Eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern im 2. Stock, wenn möglich Mitte der Stadt, wird von einer ganz stillen Haushaltung (3 Personen ohne Kind) auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Eine Wohnung mit etwa 6 heizbaren Zimmern, Küche, Speisekammer. Mädchengelaß u. s. w. wird sofort oder zum 23. Oktober gesucht. Adressen wolle man richten an Bauführer Haack, Militär-Baubüreau.

Parterre-Wohnung

eine kleine, von 2—3 Zimmern, Küche 2c. wird auf 23. Oktober d. J. zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter E. C. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

* Im westlichen Theile hiesiger Stadt sucht ein kinderloses Ehepaar von außerhalb auf einige Monate ein möblirtes Zimmer, jedoch müßte Gelegenheit zum Kochen vorhanden sein. Gefällige Adressen unter A. H. 20 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesuch.

* Man wünscht einen wohlerzogenen, jungen Mann, der eine hiesige höhere Schule besuchen will, bei einer guten Familie in Wohnung, Kost und Pflege unterzubringen. Offerten beliebe man unter Chiffre S. H. mit gefälliger Angabe der Bedingungen im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, das Zimmerreinigen und nähen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Amalienstraße 57 im Hinterhaus.

*2.2. Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht: Hirschstraße 54 im untern Stock.

3.3. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Gute Zeugnisse werden verlangt. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

— Gesucht wird auf Michaeli ein solides, reinliches Mädchen, welches zu kochen versteht, die häuslichen Geschäfte verrichtet und gute Zeugnisse besitzt: Sophienstraße 40 im 3. Stock.

*2.1. Es wird in einen Gasthof ein fleißiges, zuverlässiges Hausmädchen gegen schöne Bezahlung auf kommendes Ziel gesucht. Zu erfahren Kronenstraße 51.

* Ein solides, fleißiges Kindsmädchen, welches gut nähen und bügeln kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Kriegsstraße 136 im 2. Stock.

2.1. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel in einer ganz kleinen Familie eine Stelle. Näheres Langestraße 38 im Laden.

*3.1. Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet eine Stelle: Leopoldstraße 31 im 2. Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Zirkel 29 im Laden.

*2.1. Ein gut empfohlenes, tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Schloßplatz 20 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße 14.

*3.1. Ein braves Mädchen, welches kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte versteht, auch gute Zeugnisse besitzt, wird bei gutem Lohn in Dienst gesucht: Spitalstraße 39 im 2. Stock.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel Schützenstraße 43 im Laden gesucht.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Erbprinzenstraße 29 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, findet auf nächstes Ziel in einer kleinen Familie eine Stelle: Erbprinzenstraße 22 im zweiten Stock.

* Ein fleißiges, junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Blumenstraße 11 im ersten Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, etwas kochen kann und auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Michaeli gesucht: Bismarckstraße 3 unten.

* Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, findet sogleich oder auf Michaeli eine gute Stelle: Langestraße 175 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle: Marienstraße 28 im zweiten Stock.

* Zähringerstraße 1 kann ein ordentliches Mädchen sogleich oder auf Michaeli in Dienst treten.

Ein junges, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Ritterstraße 4 im Laden.

* 2 fleißige, solide **Mädchen**, finden sofort sehr lohnende Beschäftigung. Näheres Erbprinzenstraße 10 im Laden.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 11.

* Ein ordentliches Mädchen wird auf kommendes Ziel Steinstraße 2a im 3. Stock gesucht.

* Wegen Erkrankung wird sogleich eine Beiköchin gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

*3.1. Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Langestraße 151 im Laden.

* Eine einzelne Dame sucht auf Michaeli ein Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann. Zu erfragen Sophienstraße 30 im mittleren Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet bis nächstes Ziel eine Stelle: Kronenstraße 42 im 2. Stock rechts.

Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle: Langestraße 40 im Laden.

Ein anständiges Mädchen wird sogleich oder auf nächstes Ziel gesucht: Herrenstraße 15 im Laden.

* Es wird ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Kreuzstraße 22.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 16 im 1. Stock.

* Ein anständiges, solides Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und in der Haushaltung erfahren ist, auch sehr gut empfohlen wird, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Ritterstraße 6 parterre.

* Ein gebildetes Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft oder zu Kindern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges, braves Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Zirkel 2c (Hinterhaus) im 3. Stock.

* Eine Köchin gesetzten Alters sucht sogleich eine passende Stelle; dieselbe übernimmt auch Zimmerarbeit. Zu erfragen Wilhelmstraße 10, 2 Treppen, Hinterbau.

3.3. **15000 bis 18000 Mark**

werden auf eine gute Nachhypotheke dargeliehen. Das Nähere zu erfahren Adlerstraße 26 parterre.

Kapital-Gesuch.

— **1500 bis 2000 Mark** werden auf Liegenschaften aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Tapeziergehilfe

findet Beschäftigung in dem Tapeziergeschäft von

A. Weisenböhler,
38 Kriegsstraße 38.

Säugamme-Gesuch.

*2.2. **Es wird sogleich eine gute Säugamme gesucht. Anmeldungen: Steinstraße 19.**

Kinderfrau.

3.2 Gesucht wird zum baldigen Eintritte eine zuverlässige Kinderfrau auf dem Lande; Meldungen Kriegsstraße 72 parterre, Vormittags.

Eine durchaus tüchtige

Büglerin

wird sogleich gesucht: Wielandtstraße 1 parterre.

Ladenmädchen-Gesuch.

Für mein Galanteriewaaren-Geschäft suche ich eine tüchtige Verkäuferin. **C. Feigler.**

Hausknecht-Gesuch.

3.1. Ein Hausknecht wird gesucht: Amalienstraße 19.

Bursche-Gesuch.

* Es kann sogleich ein ordentlicher Bursche, der fahren und mit Pferden umgehen kann, bei Unterzeichnetem eine Stelle erhalten.

J. Räuber, Güterbestätter.

Ein Fuhrknecht,

welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle: Blumenstraße 23. *

Stellenanträge.

3.2. Ein im **Schleifen von Feilen** und Schmiedestücken erfahrener **Arbeiter** findet sofort dauernde Beschäftigung in der Wagenfabrik von

Schmieder & Mayer,
Karlsruhe.

* **Arbeitnachweisbureau** von Frau **Wießner,** Zähringerstraße 8. Zu vergeben sind verschiedene Stellen für Mädchen, als: Gasthofköchinnen, Restaurationsköchinnen, Zimmermädchen, Kellner und Kellnerinnen.

Weißgerberlehrlinge,

die sofort Lohn erhalten, nimmt an 3.3.
die Handschuhfabrik Mühlburg.

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mann mit guter Schulbildung wird in unserm Geschäfte unter günstigen Bedingungen als kaufmännischer Lehrling aufgenommen.

Ellstätter & Urbino,
Handschuhfabrik.

*3.1. **Ein Lithograph,**

tüchtig im Graviren von Schrift und Zeichnungen, sowie Federmanier, sucht bis 15. d. Mts. Stellung. Adresse: **Moritz Riedel,** Ludwigshafen a/Rh.

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbüreau.

Stellen suchen: Köchinnen, Zimmermädchen, Kammerjungfern, Buffetdamen, Ladnerinnen, Kellner, Portiers, Scribenten.

Stellen finden: Köchinnen, Zimmermädchen, Kindermädchen, Kellnerinnen, Diener.

Für hier und auswärts, für sofort und auf Michaeli.

Näheres Comptoir **Th. Fuhr**, Sophienstr. 65, neben Junker & Ruh. 3.1.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine **Weißnäherin** findet einige Tage in der Woche Beschäftigung: Ritterstraße 4 im 3. Stock.

* Schützenstraße 42 ist sogleich ein Laufdienst zu vergeben; auch ist daselbst 1 Fäßchen, 1 Ohm haltend, zu verkaufen.

Stellen-Gesuche.

* Ein gesetztes, gebildetes Frauenzimmer sucht sogleich eine Stelle als Haushälterin oder Weißzeugbeschließerin, auch eine Stelle als erstes Zimmermädchen wäre erwünscht; gute Zeugnisse stehen zur gefälligen Verfügung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Es wird für ein braves, anständiges Mädchen in einem guten Hause eine Stelle als Jungfer oder besseres Zimmermädchen gesucht; dasselbe ist im Kleidermachen, Bügeln, Frisiren und häuslichen Arbeiten erfahren und kann gut empfohlen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle auf das Ziel. Zu erfragen Langestraße 155 hintenhinauf 1 Treppe hoch.

* Ein junger Mann mit schöner Handschrift, bisher auf einem militärischen Bureau beschäftigt, sucht bei seiner Entlassung vom Militär auf 1. Oktober eine Stelle. Offerten beliebe man unter H. Nr. 51 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Der Unterzeichnete sucht für seinen Neffen, welcher bereits einige Jahre in norddeutschen Handlungshäusern conditionirt hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, eine Stellung in einem hiesigen größeren Geschäfte für Comptoir und Lager.

Oskar Höcker, Hofschauspieler.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine solide, anständige Frau wünscht einige Monatsdienste zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße im Gasthaus zum Schwanen.

Beschäftigungs-Gesuche.

*3.1. Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Zähringerstraße 66 im 2. Stock.

* Waldstraße 27 werden Kleider nach dem neuesten Schnitt angefertigt, sowie alle Arten Steppereien gesäumt (3 Ellen 6 Pfennige) und schnell und pünktlich besorgt.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen in und außer dem Hause. Zu erfragen Erbprinzenstraße 34 im Hinterhaus.

* Ein zuverlässiges Mädchen wünscht Monatsdienste anzunehmen. Zu erfragen Steinstraße 8 im Hinterhaus, zwei Stiegen hoch.

* Ein Schneider wünscht in und außer dem Hause zu arbeiten. Zu erfragen Schwanenstraße 12 im 2. Stock des Hintergebäudes.

3.1. Zur Uebernahme von

Vermögensverwaltungen

erbietet sich ein erfahrener und durchaus zuverlässiger, hiesiger Beamter. Näheres auf Anfragen unter Chiffre G. D. Nr. 280 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse (G. Fromme)** in Karlsruhe.

Empfehlung.

* Ein Frau empfiehlt sich im Kleidermachen und Weißnähen im Hause unter Zusicherung billiger und schneller Anfertigung. Zu erfragen Karlsstraße 41 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Empfehlung.

*31. Ein Mann empfiehlt sich im Kohlentragen. Adresse bei Herrn Kaufmann Schuhmacher, Ecke der Amalien- und kleinen Herrenstraße.

Empfehlung.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen, sowie im Krankenwarten. Zu erfragen Bahnhofstraße 14 parterre im Seitenbau.

Hausverkauf.

* Luisenstraße ist ein neues, gut gebautes Haus mit zweistöckigem Querbau, gut rentirend, unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Häuser

in der Stadt und im Bahnhofstadttheil, sehr billig, im Preise von 30,000 bis 60,000 Mark sind zu verkaufen. Das Nähere zu erfahren Adlerstraße 26 parterre. 3.3.

Hausverkauf.

* Ein 4stöckiges, neuerbautes Haus, mit Einfahrt, großem Hof und Hintergebäude, im Bahnhofstadttheile, für Bäcker oder Metzger sehr geeignet, das den Preis von 20500 M. nicht übersteigt, sich jedoch nachweislich zu 32000 M. rentirt, ist unter günstigen Zahlungsbedingungen mit Anzahlung von 3—4000 Mark zu verkaufen. Näheres bei J. Brüchle, Zähringerstraße 48.

Privat- und Geschäftshäuser

„größere und kleinere", darunter einige mit schönen Gärten, in verschiedenen guten Lagen der Stadt und des Bahnhofstadttheils, sind unter billigen Bedingungen **zu verkaufen.** Näheres (täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr) bei

Ad. Goldschmidt, 75 Zähringerstraße, neben dem Gasthaus zur Waage.

* **Weiße Perrückentauben,**

ein Pärchen doppelkuppiche, ist zu verkaufen: Leopoldstraße 15 im 1. Stock.

Ganz reife Trauben

von den edelsten Sorten sind einzeln oder zusammen zu verkaufen: Sophienstraße 44. *

Geschlumpte Wolle,

geringere Sorte, zum Füttern von Salband- und Litzenschuhen, ist eine kleine Parthie um billigen Preis zu verkaufen Näheres auf dem Kontor des Tagblattes. 2.2.

Verkaufsanzeigen.

* 25—30 Stück sauber gearbeitete **Zimmerthüren** sammt Futter und Verkleidung, gewöhnliches Maaß, sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein noch wenig gespieltes **Tafelklavier** ist zu verkaufen: Friedrichsplatz 10 im 3. Stock.

* Billig zu verkaufen: 1 gut erhaltener Chiffonniere, 1 Kanapee, Seegras- und Roßhaarmatratzen, 2 Kommode, Küchen-, Wasch- u. Nachttische, schöne Betten, 1 kupferner Waschkessel, 1 Bücherschaft, Holzböcke: Querstraße 6.

* Ein noch fast neuer, guter, eiserner **Herd,** für eine kleine Haushaltung geeignet, ist billig zu verkaufen: Ettlinger-Landstraße 17 parterre.

* 6 Stück **Kanarienvögel** und 2 **Hecken** sind billig zu verkaufen: Spitalstraße 47 im 3. Stock.

* Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Verschiedene schmale, neue **Seidenstreifen** (Abfall), 20 bis 50 Centimeter lang, circa 20 Pfund, werden zusammen per Pfund à 80 Pf. verkauft. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Parthie leere **Champagnerflaschen** sind zu verkaufen bei

A. Degenhardt, Herrenstraße 15.

* Zwei gut erhaltene Federnbetten, sowie ein eleganter schwarzer Frack sind billig zu verkaufen: Steinstraße 8 im zweiten Stock.

* Zu verkaufen: eine nußbaumene gute Bettlade, ein Strohsack, ein Stück Bett, zwei Züber (wovon der eine als Badzuber benützt werden kann), drei schöne Rohrstühle, große Kisten (zum Aufbewahren von Kartoffeln geeignet), eine Kinder-Matratze, ein Kinder-Deckbett, sowie mehrere reine Flaschen und etwas Küchengeschirr: Zähringerstraße 94, unten.

Wegen Mangel an Platz ist ein großes **Kanapee** zu verkaufen: Langestraße 42 im 3. Stock. *

* Durlacherthorstraße 55 sind zwei Chiffonniere, einige Kommode, Stroh- und Rohrstühle, eine Waschmange, Bettstatten mit und ohne Rost, Seegras- und Strohmatratzen billig zu verkaufen.

Kauf-Gesuch.

* Eine noch gut erhaltene **Stehleiter,** auf 2 Seiten zum Besteigen, womöglich groß, wird sogleich zu kaufen gesucht. Näheres Adlerstraße 13 im 2. Stock.

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Max Löw, Kronenstraße 7.

Ankauf.

* Betten, Möbel, Kleider, Schuhe, Stiefel, Papier, Metallwaaren werden angekauft und bestens bezahlt und abgeholt von

J. Freyberger, Querstraße 6.

Ankauf.

* Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformsstücke, Betten, Möbel, Akten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.

David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Ankauf.

*2.1. Getragene Herrenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Makulatur werden zu den höchsten Preisen angekauft. Adressen wolle man gefälligst richten an

Julius Weinheimer,
55 Durlacherthorstraße 55.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. 6.1.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Kostanerbieten.

* Es können noch einige solide Arbeiter an einem bürgerlichen Mittagstisch theilnehmen: große Herrenstraße 50 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Bahnhofstadttheil.

12.11. Meine **Buchbinderei** befindet sich von nun an **Werderstraße 10.**

Julius Stöbe.

Bordeaux Medoc,

à 38 kr. per Flasche, empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Caviar.

Die erste Sendung großkörniger **Elb-Caviar** ist heute eingetroffen bei

C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Frisch eingetroffene

geräuch. Spick-Aale,

fertig zum Essen, empfiehlt billigst

A. Degenhardt,
Herrenstraße 15.

Prima Emmenthaler Käse

empfiehlt *3.3

Ph. Krämer, Spitalstraße 18.

Frisch eingetroffene Sendung **holländ. Vollhäringe,** pur Milchner und gemischte, **neue russ. Kron-Sardinen, holl. Salz-Sardellen, Edamer Käse** en gros et en détail empfiehlt billigst

A. Degenhardt.

Mehlhalle u. Landesprodukten-Geschäft

4.3.

von **Max Maisch,** Lammstraße 3.

Eingetroffen ist **Hirsenspreu** zur Füllung von Unterkissen für Kranke.

Den vollständigsten Ersatz

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der

Universal-Kaffee.

Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Fromage de Brie u. **Bondons de Neuchâtel** (Spundenkäschen), **holl. Edamer** und feinsten **Münsterkäse** empfiehlt

C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Aechten vollsaftigen Emmenthaler,
prima Limburger,
Romadoux,
fetten Rahmkäs,
Edamer, Roquefort,
alten Parmesan-, grünen Kräuterkäs 2c.
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Cigarren, beste Qualität,
Habana-Ausschuß à 6 Pf.,
Cuba-Ausschuß à 4 Pf.
empfiehlt **F. Kühlenthal,**
2.1. Amalienstraße 53.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt
— **Hch. Rupp,**
130 Langestraße 130.

2.1. Das japanesische

Camphor-Zahnpulver

ist wieder vorräthig.

A. Stubert.

Salicylsäure

in Lösung und Pulverform ist zu haben in der
Material- u. Farbwaaren-Handlung
W. L. Schwaab,
3.3. **Amalienstraße 19.**

Eau de Botot

und das amerikanische

Zozodont

sind die unübertroffenen feinsten Zahn- und Mundwasser. Stets vorräthig ächt bei 2.1.

A. Stubert.

Zahn-Nagelbürsten

von den billigern bis feinst englischen empfiehlt in großer Auswahl

Ad. Stubert,
2.1. Herrenstraße 32.

Tapeten-Ausverkauf.

*6.1. Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich meine auf Lager befindlichen Tapeten gegen Baarzahlung mit **25 Procent Rabatt.**

G. Wolff,
Spitalstraße 50.

W. Höllischer, Handelsgärtner,

12.5. **Augartenstraße,**

empfiehlt sich in Anfertigung aller Art **Blumenbinderei.**

Bestellungen können in meiner Wohnung Zirkel 10 und bei Silberarbeiter R. Höllischer, Herrenstraße 30, aufgegeben werden.

Tassen mit Namen und Inschriften in großer Auswahl bei
M. Winter, 30 Herrenstraße.

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- u. Wäschegeschäft,
Ecke der Langen- u. Waldstraße,
3.2. Eingang Langestraße.

Ich empfehle:

wollene Bett- u. Reisedecken

in weiß, roth und gemustert,
in verschiedenen Qualitäten
zu sehr billigen Preisen,
sowie auch

Flanelle in allen Farben und Qualitäten.

6.5. Von den

leinenen Betttüchern

à 1 fl. 42 kr. und 1 fl. 54 kr.

habe ich nur noch kleinern Vorrath. Bei **größeren Parthien gebe ich hierauf noch Rabatt.**

N. L. Homburger,
Langestraße 211.

3.2. Ich habe eine Parthie

Halbwolle

zu äußerst billigem Preis zu verkaufen, worauf ich die Hausfrauen, besonders aber Wiederverkäufer, aufmersam mache.

Ernst Glock, Sohn, Spediteur,
Schützenstraße 64.

Für Kleidermacherinnen.

3.2. Wegen Aufgabe meines Kurzwaaren-Lagers gebe ich eine große Parthie **Stoff-, Sammt-** und **Metall-Damen-Knöpfe** (neuester Pariser Muster) bedeutend unter dem Selbstkostenpreis.

Bei Abnahme größerer Parthieen bewillige ich besondern Rabatt.

Gustav Löhringer,
Weiß- und Kurzwaaren-Lager,
Waldstraße 22.

Das Möbel-Geschäft

von **W. Winter,** Tapezier,
Herrenstraße 26,

empfiehlt einen großen Vorrath gut gearbeiteter **Holz-** und **Polstermöbel** zu billigen Preisen.

Ganze Einrichtungen sind stets vorräthig und können nach Bestellung in kürzester Zeit ausgeführt werden.

Großer Vorrath **Tapeten** neuester Dessins und Farben und wird das **Tapezieren** ganzer Bauten sowie einzelner Zimmer billigst berechnet.

Reparaturen aller Arten **Polstermöbel** werden auf's Reellste besorgt. 3.2.

Einmach-Gläser und Töpfe

empfiehlt
M. Winter, 30 Herrenstraße.

☞ Anzeige.

2.2. Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß sie von heute ab, wie bisher im Café Bauer, jetzt Stephanienstraße 49, 2 Treppen hoch, wieder **Mittagstisch** verabreicht und auch Kost über die Straße abgibt.

Ebendaselbst kann auch ein solider Herr Wohnung und Kost erhalten.

Frau Schuy, Wwe.

---

* **Dienstmann und Möbelpacker**
Ludwig Haas

übernimmt Auszüge in und außerhalb der Stadt, gewährt Schadenersatz, pünktliche Beförderung und billige Preise. Bestellungen werden entgegengenommen Waldhornstraße 4.

Mühlburg

Geschäfts-Anzeige.

* Unterzeichneter beehrt sich hiermit, einer verehrlichen Einwohnerschaft hier die ergebenste Anzeige zu machen, daß er in hiesiger Stadt ein **Cabinet zum Rasiren, Haarschneiden und Frisiren** eröffnet hat und sieht gefälligen Aufträgen entgegen.

Joseph Hummel,
Friseur.

Blattpflanzen

als: Ficus (Gummibäume), Palmen, Dracaenen, Begonia etc. in grosser Auswahl, empfiehlt

Carl Männing,
Handelsgärtner.
2.1. Ettlingerstrasse 5.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und dänischlederne **Handschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen bei
— Frau **Müller,** Hirschstraße 42.
Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Schwarzbrod-Verkauf.

*2.1. Wegen Räumung meines Mehllagers verkaufe ich Schwarzbrod, 1½ Kilo zu 36 Pfennig.

Bernhard Pflaum, Waldhornstraße 4.

— Preiswürdige

Tischweine

habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Litern per Liter zu 40 und 34 Pf. zu verkaufen. Für Reinheit der Weine wird garantirt. **F. Kunzer,** Karlsstraße 35.

Süßer Most

ist wieder zu haben bei *2.2.
L. Wolfmüller, Wielandtstraße 15.

Mühlburg.

Reines Schweineschmalz

ist billig zu haben bei
3.1. **Morlock,** zum Adler.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 127.

Kalk,

vorzüglicher Qualität, 8 bis 10 Wagen werden abgegeben oder franco Baustelle hier geliefert von der
Dampfziegelei & Thonwaarenfabrik Durlach.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten geben wir die Trauernachricht, daß unser liebes Kind
Eduard
im Alter von einem Jahr sanft entschlief.
Die tiefbetrübten Eltern:
Friedrich Neudeck.
Susanna Neudeck, geb. Kroß.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten geben wir hiermit die Trauernachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwieger- und Großvater
August Hilß
Sonntag Abend 5½ Uhr nach mehrjähriger Krankheit unerwartet entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bitten:
Die trauernden Hinterbliebenen.
Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bitten wir, dies als solche zu betrachen.
Die Beerdigung findet Dienstag den 7. ds., Abends 5 Uhr, statt.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise von Freundschaft, welche unserem nun in Gott ruhenden Vater, Schwiegervater, Groß- und Urgroßvater
Privatmann **Bernhard Reck**
zu Theil wurden, sowie für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen hiermit ihren aufrichtigen Dank
Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem so schweren Verluste meines lieben Mannes
Karl Bronn
spreche ich hiermit meinen innigsten Dank aus.
Sophie Bronn, geb. Heidt.

Bürger-Verein.

2.2. Wir benachrichtigen hiermit die verehrlichen Mitglieder, daß unsere Bibliothek wieder regelmäßig jeden
Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr
geöffnet ist.
Der Bibliothekar.

Synagogen-Chor.

Heute Abend 7½ Uhr Probe für Damen.
Morgen Abend 7½ Uhr **Gesammtprobe** zu besonderem Zweck auf dem Orgelraum.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 7. Sept. III. Quart. 93. Abonnementsvorstellung. **Das Gefängniß.** Lustspiel in 4 Akten von Benedix. Anfang halb 7 Uhr.

Rheinwasserwärme:
am 6. September: 15½ Grad.

Champagner,

anerkannt feine Qualitäten,
von
Jules Mumm & Cie. in Reims,
empfiehlt
in Originalkörben von 12, 25, 30 und 50 ganzen Flaschen oder von 24 halben Flaschen vom Zolllager in Karlsruhe
die Generalagentur für Süddeutschland:
Christian Gockel in Carlsruhe,
3.1. Amalienstraße 15.

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- u. Wäschegeschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Hemden nach Maaß

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

Petroleum-Koch-Apparate

neuester bewährtester Construction,
die einfachste und billigste Art, in jedem Raum ohne Rauch, Ruß, Geruch und Asche zu kochen, backen 2c., empfehlen in großer Auswahl
Hammer & Helbling,
vormals Christ. Heidt,
Langestraße 155, gegenüber dem Museum.

Maxau. Ia Ruhrfettschrot

empfehle **ab Schiff** in **bester Qualität** zu billigstem Preise.
A. Ruschmann,
Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.
Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das daselbst befundene Gewicht berechnet.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen bester Qualität
empfehle **aus dem Schiff,**
gewaschene **Nusskohlen,**
Coaks
zu billigem Preis.
Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.
Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferdinand Strauß,** Langestraße 121.

3.1.

Tanz-Unterricht.

Da der Unterricht Anfangs Oktober beginnt, so werden Diejenigen, welche sich dabei betheiligen wollen, gebeten, sich in Bälde wegen dem Ordnen der Stunden zu melden.

Anmeldungen werden angenommen Mittags von 2—6 Uhr.

Mathilde Uetz, Hofballetmeisters Wittwe.
Adalbert Uetz, Amalienstraße 26.

Oefen für Steinkohlen-, Coaks- und Holzfeuerung.

Neueste Patent-

Füll-Regulir-Oefen

mit Chamotte-Ausmauerung,

die beste und bewährteste Konstruktion, **für jedes Brennmaterial** anwendbar, empfehlen in großer Auswahl

Hammer & Helbling,
vormals Christ. Heidt,
Langestraße 155, gegenüber dem Museum.

Das bei diesen Oefen zur Anwendung gebrachte Verfahren der Verbrennung der Steinkohlen oder Coaks von oben nach unten hat nachstehende wesentliche Vorzüge zur Folge: Die Oefen bedürfen nur einer einmaligen Füllung täglich, fast keiner Aufsicht, keines Kohlenkastens, noch Schippe im Zimmer, verursachen keinen Rauch oder Staub, heizen, weil das in den Kohlen befindliche Gas vollständig verbrennt, bedeutend stärker, und ist die Heizung eine bedeutend billigere, als bei jeder andern Art Oefen.

Zeichnungen und Prospekte stehen auf Verlangen zu Diensten. 8.2.

Brennholz.

Klein gemachtes Buchen- und Tannenholz empfehle zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Gefl. Aufträge nimmt entgegen:
Verwaltung des Lebensbedürfniß-Vereins.

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe
im Garten des Café Maurer,
unter der Direktion des Herrn R. Schmid.

Dienstag den 7. September 1875.

Zum vierten und letzten Male
mit erhöhten Preisen:

Die Großherzogin von Gerolstein.

Operette in 3 Akten und 4 Bildern von Offenbach.

Karlsruher 20 x Liederkranz.
1841.

Heute Dienstag den 7. September 1875

Abendunterhaltung im Thiergarten,

wozu wir unsere verehrlichen **Mitglieder** nebst **Familienangehörigen** auf das Freundlichste einladen.

Anfang präcis **8 Uhr.**

Der Vorstand.

Bei **ungünstiger Witterung** unterbleibt dieselbe.

R. Karlsruhe, den 4. Septbr. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Bürgermeisters Schnetzler.)

Der Stadtrath genehmigt das von der Festcommission entworfene Programm zur Feier des Geburtstages Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs (Vorabend: Gartenfest im Thiergarten, großer Zapfenstreich. 9. September: allgemeine Beflaggung, militärische Tagwache, 101 Kanonenschüsse, Choralmusik auf dem Rathhausthurm, Festgottesdienst in allen Gotteshäusern, große Parade auf dem Marktplatz, Festessen in verschiedenen Lokalen, Festschießen, Musik im Sallenwäldchen, Festoper).

Bezüglich der abgehaltenen Sedanfeier beschließt der Stadtrath Danksagungsschreiben an sämmtliche Gesangvereine, die Herren Dirigenten Ruzek und Krug, Hofopernsänger Speigler, sowie an die Herren Decorateure des Bankettsaales Tapezier Gastel, Hofvergolder Krauth und Kunstgärtner Männing.

Zur Huldigungsfeier werden die Stadträthe Engelhardt und Dr. Spemann als Urkundspersonen bestimmt.

In Folge Veranlassung durch Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen gibt das Collegium dem Vorschlage der pfälzer Eisenbahndirektion, daß der Zug 186 nach Marau und Rheinbayern als Schnellzug behandelt werde und zwar mit Ueberfahrung der Stationen Mühlburg und Knielingen, seine Zustimmung (Schluß folgt.)

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

4. Sept. Albert Bürklin von Heidelberg, Assessor, mit Marie Wolf von Wachenheim.
4. „ Josef Rost von Bischweier, Bureaudiener mit Josefine Metzger von Bruchsal.

Geburten:

4. Sept. Emil Adalbert, Vater Leop. Konrad, Schlosser.
5. „ Aloisia Anna Marie, Vater Alois Stadelwieser, Gypser.
6. „ Frieda Karoline, Vater Joh. Schmitt, Schmied.

Todesfälle:

4. Sept. Emil, alt 8 Monate 15 Tage, Vater Schlosser Steimle.
5. „ Eduard, alt 1 Jahr 27 Tage, Vater Schreiner Neudeck.
5. „ Therese Marquart, alt 34 Jahre, Ehefrau des Schneiders Marquart.
5. „ August Hilß, Küfer, ein Ehemann, alt 66 Jahre.
5. „ Anna, alt 2 Monate 1 Tag, Vater Portier Bär.

Fremde

übernachteten hier vom 4. auf den 5. Sept.

Erbprinzen. Simon, Archivrath m. Frau v. Ragaz. Dr. Lechner m. Frau v. Klingenmünster. v. Babo, Hofrath v Freiburg. Riedel, Insp. v. Darmstadt. Altpeter m. Sohn a. Preußen. Kneyht v. London. Hummler, Rent. v. Thun.

Grüner Hof. Clarenbach m. Fam. v. Cöln. Dr. Kalle m. Fam. v. Biberich. Koch m. Frau v. Wien. Ackermann m. Fam. v. Berlin. Frau Direktor Boler m. Tochter v. Lübeck. Deuringer mit Fam. v. Dillingen Zimmermann m. Fam von Darmstadt. Wormser, Kfm. von Stuttgart. Frank m. Frau von Schlitz. Wetzel, Kaufm. von Freiburg. Gacher mit Frau v. Hannover. Heitzmann, Part v. Billingen.

Hotel Große. Rosenstett, Regirungsrath m. Nichte von Hannover. Bauernfeind, Kfm. v. Frankfurt. Stettenheim, Kaufm. u. Dr. Bertheau m. Frau von Mannheim. Rosenstiel, Kfm. v. Stuttgart. Ladholz, Kfm. v. Bietigheim. Neuenburg, Kfm. Aachen. Reichentag, Rent. aus Mecklenburg. v. Dommir, Rent von Homburg. Reuter, Kfm v. Crefeld.

Hotel Stoffleth. Velten u. Minghold, Lehrer v. Essen. Arnold, Kfm. v. Pforzheim. Röser, Kfm von Heilbronn. Findel, Kfm. v. Freiburg. Clausen m. Frau von Wiesbaden. Sontag, Kfm v. Saarbrücken. Schulze Kfm. m. Frau v. Berlin. Krauter, Kaufm. u. Dieler, Stud. von Heidelberg. v. Rink, Stud. von Freiburg. Rothle, Turnlehrer u. Meyer, Reallehrer von Geisenheim. Serger, Kfm. von Mannheim. Steck, Kaufm. von Constanz. Koch, Kfm von Stuttgart. Sonnenberg m. Frau v. Freiburg.

Gottesdienst. — 8. September 1875.

Mariä-Geburt.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.
8¼ Uhr stille Messe.
9¼ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.
11¼ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.
3 Uhr Vesper.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.